

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 31

Artikel: In Kolonne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es regnet. In Tählern geht die Mitrailleuse schreien durch den Wald. Die Gefechtskolonnen ist beendet, man rückt zum Metzgerort aus Dorf ein. Letzte Infanterie, in Einzelkolonne mit nach Freimarsch wurde befohlen. Die Kanonenträger geben den Schritt an, jeder geht hinter dem anderen, als Teil einer Gasse, und sich langsam über für sich selbst Gedanken macht.
Il pleut. Ordre a été donné de mettre les toiles de tente. Les tir terminés, cette section de mitrailleurs, echargés au dos et en colonne par un, regagne ses cantonnements.



Ab und zu lockert sich die massige Kolonne marschierende und exerzierender Soldaten dann, wenn der Herr Hauptmann seiner Kompanie wieder einmal zeigen will, wie schön unsere Mannen sind. Dann dürfen seine Soldaten in Gewandklänge regneten quersprechen.
En colonne par deux, le capitaine emmène ses hommes à la découverte du pays.

In Kolonne

Grenzbesetzungsbilder von Hans Staub

VI 8 428-432

Links — A gauche:
Ergenbwo im Bündnerland stehen sich kilometerlange schmale Gräben durch Wiesen und Acker, über Feld und Hügel, bereit zur Aufnahme langer Telephonkabel. 100.500 Mann in Eisenkolonne, in Schritten von fünf Meter von Mann zu Mann, sollen die Kabel, abends Kabel auf den Schultern tragen, so und bereit, bis in die Ende. Ho runde!

A 5 mètres de distance, 100 soldats allemands le long du câble téléphonique qu'ils pourront ensuite dans la manche.

Links — A gauche:
Stundenweit vom letzten Dorf abgefahren, befinden sich Grenztruppen in vorderer Linie. Tag für Tag steigt eine Stromkolonne mit Pferden aus dem Tal und bringt den Transport Material zum Leben und zum Bauen: Nahrungsmittel, Werkzeuge, Post, Strohballen u. a. Täler tragen die Stampferer über die Schenke, ihre Klauen, welche an die Leben zu Hause u. a.

Un derrière l'autre se suivent les compagnies d'une colonne de train de montagne, qui avance pour procéder aux services de ravitaillement et d'évacuation des postes isolés.

Rechts — A droite:
Der schlaue Marsch in Vorkolonnen: Der Heimmarsch. Ein Bataillon der Territorialgruppen strebt froher Kunde seinen Kampfsammelplatz zu. In wenigen Tagen wird es enden. «Freimarsch, sprechen und raschen gehen, nicht ab, Kräfte offen!» hat der Herr Major befohlen.

Enfilez les caisses, décrochez les colis, défilés! Qu'importe maintenant à cette troupe le nombre de kilomètres, se sera-t-elle pas démolisée demain!

